

Antrag auf Erlass / Ermäßigung des Kostenbeitrages für die Förderung in Kindertagespflege

Kindertagespflege für				
	Name	Vorname	Geburtsdatum	
Kind 1				
Kind 2				
Kind 3				
wohnhaft:	Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Angaben zu den Personensorgeberechtigten / Antragstellern				
Mutter Inhaber der Personensorge <input type="checkbox"/>			Vater Inhaber der Personensorge <input type="checkbox"/>	
Name, Vorname			Name, Vorname	
<input type="checkbox"/> Ich / Wir leben mit unserem Kind / unseren Kindern zusammen. <small>(In diesem Fall müssen beide Elternteile diesen Antrag unterschreiben und Angaben zu ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen machen.)</small>				
<input type="checkbox"/> Mein Kind / meine Kinder leben nur mit mir zusammen. <small>(In diesem Fall muss der Antrag lediglich vom Elternteil unterschrieben werden, der mit dem Kind/den Kindern zusammenlebt und die Angaben zu den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen müssen ebenfalls nur von diesem Elternteil gemacht werden.)</small>				
Weitere Angehörige im Haushalt der/des Antragsteller(s):				
Name	Vorname	Geburtsdatum	Verhältnis zum Antragsteller (z.B. Ehegatte, Kind)	Haben die Angehörigen eigene Einnahmen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Angaben zur Tagespflegestelle				
Für das o.g. Kind / die o.g. Kinder ist für die Tagespflegestelle bei				
Vorname und Name der Tagespflegeperson			Anschrift der Tagespflegeperson	
<input type="checkbox"/> eine Förderung in Kindertagespflege beantragt worden. <input type="checkbox"/> mit Bescheid vom _____ eine Förderung in Kindertagespflege bewilligt worden.				
Ich / Wir sind nicht in der Lage, den dem Grunde nach vom Jugendamt - Zentralstelle für Kinderbetreuung - zu fordernden Kostenbeitrag aufzubringen und beantrage/n den Erlass bzw. die Ermäßigung der Forderung.				

Angaben zu den Einkommensverhältnissen			
Ich / Wir beziehen <input type="checkbox"/> Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV) <input type="checkbox"/> lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt <input type="checkbox"/> lfd. Leistungen der Grundsicherung		wenn ja, zutreffendes bitte ankreuzen und aktuellen Bescheid beifügen weitere Angaben zum Einkommen sind dann nicht erforderlich	
Einkommen der Eltern (Bitte für jede angegebene Position Nachweise beifügen!)		Mutter	Vater
Durchschnittlicher Nettoverdienst aus nichtselbständiger Tätigkeit in den letzten 12 Monaten		EUR monatlich	EUR monatlich
Durchschnittlicher Gewinn vor Steuerabzug aus selbständiger Tätigkeit in den letzten 12 Monaten		EUR monatlich	EUR monatlich
Renten oder Ruhegeld		EUR monatlich	EUR monatlich
Entgeltleistungen der Agentur für Arbeit (z.B. Arbeitslosengeld, Übergangsgeld, Unterhaltsgeld)		EUR monatlich	EUR monatlich
Krankengeld		EUR monatlich	EUR monatlich
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (abzüglich Aufwendungen)		EUR monatlich	EUR monatlich
Einnahmen aus Kapitalvermögen (z.B. Zinsen, Dividenden)		EUR monatlich	EUR monatlich
Einnahmen aus Unterhaltsleistungen		EUR monatlich	EUR monatlich
Steuerrückerstattung im letzten Kalenderjahr		EUR	EUR
sonstige Einnahmen (z.B. BAFÖG, Elterngeld)		EUR monatlich	EUR monatlich
Falls die Arbeit erst aufgenommen wird und deswegen derzeit noch kein Einkommensnachweis möglich ist bzw. falls das für den Bewilligungszeitraum erwartete monatliche Einkommen von dem oben angegebenen und nachgewiesenen Einkommen abweicht, geben Sie bitte nachfolgend das zu erwartende monatliche Nettoeinkommen an und begründen dies bzw. fügen geeignete Nachweise bei:			
Erwartetes monatliches Nettoeinkommen		Grund:	
EUR	ab		
Ausgaben (Bitte für jede angegebene Position Nachweise beifügen!)		Mutter	Vater
Fahrtkosten zur Arbeitsstelle		EUR monatlich	EUR monatlich
Beiträge zu Berufsverbänden		EUR monatlich	EUR monatlich
Bei Selbständigen: Geleistete Einkommenssteuervorauszahlung		EUR monatlich	EUR monatlich
private / freiwillige Krankenversicherung, Pflegeversicherung bei Beschäftigten, die keine Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- /Pflegeversicherung leisten (z.B. selbständige, Beamte, Studenten)		EUR monatlich	EUR monatlich
private / freiwillige Rentenversicherung bei Beschäftigten, die keine Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung leisten (z.B. Selbständige)		EUR monatlich	EUR monatlich
Beiträge zur geförderten Altersvorsorge nach § 82 EStG		EUR monatlich	EUR monatlich
Hausratversicherung		EUR monatlich	EUR monatlich
Privathaftpflichtversicherung (keine KFZ-Versicherung)		EUR monatlich	EUR monatlich
monatliche Kaltmiete (ohne Nebenkosten)		bei Wohnungs-/Hauseigentum: monatliche Zinsen für Darlehen	
EUR		EUR	
Bestehende Belastungen (z.B. Unterhalts-, Trennungs- Scheidungskosten)		Grund:	
EUR			
Einkünfte der Kinder, für die Tagespflege beantragt wird (Bitte für jede angegebene Position Nachweise beifügen!)			
	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Unterhalt	EUR monatlich	EUR monatlich	EUR monatlich

Rente, Halbwaisenrente	EUR monatlich	EUR monatlich	EUR monatlich
sonstige Einnahmen	EUR monatlich	EUR monatlich	EUR monatlich

Richtigkeit der Angaben

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahr sind und die Einkünfte vollständig angegeben sind. Ich weiß, dass ich wegen falscher oder unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann (§ 263 Strafgesetzbuch - Betrug) und ich etwaige zu Unrecht geleistete Hilfe zurückzahlen muss.

Mir ist bekannt, dass ich jede Änderung der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie Wohnsitzwechsel unverzüglich und unaufgefordert der Zentralstelle für Kinderbetreuung mitzuteilen habe. Dies gilt auch, wenn das Kind die Tagespflegestelle nicht mehr besucht.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit nochmals bestätigt.

Folgende Regelung habe ich zur Kenntnis genommen:

Ein rückwirkender Erlass bzw. Ermäßigung der Kostenbeitragspflicht ist grundsätzlich nicht möglich. Die Zentralstelle für Kinderbetreuung kann daher einen Erlass oder eine Ermäßigung frühestens ab dem Monat der Antragstellung aussprechen.

Mit der Speicherung der Angaben zur Bearbeitung des Antrags bin ich einverstanden (§§ 98 bis 103 SGB VIII).

Die Mitwirkung des Antragstellers an der Bearbeitung des Antrages ist erforderlich. Werden notwendige Unterlagen und Nachweise der Zentralstelle für Kinderbetreuung nicht rechtzeitig vorgelegt, kann der Erlass bzw. die Ermäßigung auch rückwirkend abgelehnt werden. Die abschließende Bearbeitung des Antrages ist nur möglich, wenn alle relevanten Unterlagen vollständig vorliegen. Jede Nachforderung von Angaben oder Belegen verzögert die Bearbeitung.

Ort und Datum	Unterschrift der/der Antragsteller
---------------	------------------------------------

Den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag mit allen Nachweisen versehen bitte übersenden an:

Main-Kinzig-Kreis
Jugendamt -Zentralstelle für Kinderbetreuung-
Postfach 1465
63569 Gelnhausen

Folgende Unterlagen in Kopie benötigen wir unbedingt zur Bearbeitung:

- Gebührenbescheid Kindergarten/Hort
- Mietvertrag (Bei Folgeantrag nicht notwendig, falls kein Umzug stattfand)
- Mietbescheinigung - vom *Vermieter ausgefüllt und unterschrieben*
- Nachweis der Mietzahlungen (Mietquittung oder Kontoauszug)
- **Bei *Eigenheim*** Nachweis der Zinszahlungen (keine Tilgung)
- *Gehaltsabrechnung* der letzten 12 Monate
- **und/oder** Bescheid über Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II (falls zutreffend)
- **Bei *Selbständigen*:** Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EstG, Bescheid über Einkommensteuer sowie Bescheid über die gesonderte Feststellung vortragsfähigen Gewerbeverlustes oder Gewinnfeststellungsbescheid der beiden letzten Jahre.
- Nachweis über Kindergeldbezug (Kontoauszug vergangener Monat)
- Nachweis Betreuungsgeld für U3-Kind (Bescheid Versorgungsamt)
- Wohngeldbescheid kpl. mit Berechnungsbogen
- Bescheid der Familienkasse über Kinderzuschlag
- Nachweis Fahrtkosten (Fahrkarte oder einfache Km zum Arbeitsplatz)
- Nachweis über geleisteten oder erhaltenen Unterhalt
- Nachweis priv. Haftpflicht- Hausratversicherung
- Steuerbescheid des Finanzamtes für das vergangene Jahr
- Arbeitszeitnachweis / Arbeitsvertrag
- Im Falle einer Ausbildung oder Praktikum entsprechende Verträge
- Studienbescheinigung oder Schulbescheinigung, Nachweis BaföG/BAB-Leistungen
- Nachweis Elterngeld
- Erklärung des Unterhaltspflichtigen über Beteiligung an den **Kinderbetreuungskosten**
- Sozialamt Einstellungsbescheid
- Rentenbescheid (Witwen- Waisen- Erwerbsunfähigkeit.)
- Nachweis Nebenverdienst (z.B. Mieteinnahmen, Aushilfsjobs usw.)
- Aufenthaltserlaubnis/Arbeitserlaubnis

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nur nach Vorlage der entsprechenden Unterlagen Ihr Antrag abschließend bearbeitet werden kann.

Main-Kinzig-Kreis
 Jugendamt- 51.80

Barbarossastr. 24
 63571 Gelnhäusen

Mietbescheinigung

Mieter

Name, Vorname der Mieters/der Mieter	
derzeitige Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Anzahl in der Wohnung lebenden Personen:	

Vermieter

Name, Vorname des Vermieters	
Anschrift (Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort, Telefon-Nr.)	

Die Wohnung besteht aus

Anzahl	Bezeichnung
	<u>Wohnzimmer</u>
	Schlafzimmer
	Sonstige Wohnräume
	Nebenräume
	Bad
	Küche
	Gesamtwohnfläche
	m²

Art des Mietverhältnisses

Beginn des Mietverhältnisses: _____
 Zahl der Personen, die Wohnung ständig nutzen: _____
 Baujahr des Hauses: _____

Angaben zur Miete

Die monatliche Nettomiete beträgt ab/seit:	

Hinzu kommen monatlich weitere Umlagen (bitte auflisten)	€
Wassergeld	€
Müllabfuhrgebühren	€
Kaminkehrer	€
Kanalgebühren	€
Reinigungsgebühren lt. Hausordnung	€
Antennengebühr/Kabel	€
Heizungspauschale mit Warmwasser	€
Heizungspauschale ohne Warmwasser	€
Garage / Stellplatz	€
Gemeinschaftsstrom	€
Verbrauchsstrom für Geräte und Beleuchtung des Mieters	€
	€
	€
Insgesamt:	€

Verwandtschaftsverhältnis (Nur ausfüllen bei Verwandtschaftsverhältnis zw. Mieter u. Vermieter)

Art des Verwandtschaftsverhältnisses.....
 Unter welcher Steuer-Nr./bei welchem Finanzamt werden die Mieteinnahmen vom Vermieter
 (soweit Verwandter und Angehöriger) versteuert? SteuerNr.:.....Finanzamt:.....

Es ist mir bekannt, dass wissentlich falsche Angaben eine Strafverfolgung gem. § 263 des Strafgesetzbuches nach sich ziehen können.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Vermieters